



## **Abschlussklärung zur Spendenkampagne „Rani Burnat benötigt einen „neuen“ elektrischen Rollstuhl“**

**Es ist gelungen, in Deutschland während der nur zweiwöchigen Kampagne Spenden in Höhe von 7.500,-- € für Rani Burnat zu sammeln! Zusammen mit den in Israel gesammelten 1.500 € haben wir 9.000,-- € erzielt. Der ursprünglich angestrebte Betrag für den Kauf eines „neuen“ gebrauchten Rollstuhls, den Rani Burnat mit 3.500,-- € bezifferte, ist bei weitem überschritten. Wir sind überwältigt und freuen uns sehr für Rani Burnat!**

**Vielen herzlichen Dank allen Mitstreiter\*innen, Unterstützer\*innen und Freund\*innen!**

Zwar reicht der erzielte stolze Betrag nicht für die Anschaffung eines nagelneuen elektrischen Rollstuhls, der sowohl hierzulande als auch in Palästina 11.500,-- € kostet und laut Ansatz der hiesigen Versicherungen zehn bis fünfzehn Jahre robust rollt. Wir haben aber dennoch allen Grund zur Freude! Die gesammelten Spenden werden Rani Burnat die Beschaffung eines funktional weitaus besseren, komfortableren und vor allem auch robusteren Rollstuhl ermöglichen, der nicht, wie die bisher beschafften, laufend repariert und mit neuen Ersatzteilen bestückt sowie alle zwei bis drei Jahre vollkommen verschlissen ausgetauscht werden muss.

Mit Ihrer/Eurer Spende ist ein Beitrag zur Verwirklichung der Menschenrechte in einem Präzedenzfall möglich geworden. Die Behindertenrechtskonvention (2008) ist eine Säule des internationalen Rechts. Sie wurde von der Liga und ihrem Dachverband FIDH mit erstritten. Als Kernstück verbrieft sie Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte und vollumfängliche Teilhabe am politischen, sozialen, ökonomischen sowie kulturellen Leben in allen Bereiche als universelle Grund- und Menschenrechte! Denn Behindertenrechte sind Menschenrechte!

Der Zugriff auf die Ausstattung sowie auf Ressourcen zur Verwirklichung ihrer Menschenrechte, muss - das ist weltweit die politische Forderung aller Menschenrechtsorganisationen - jedem Menschen mit Behinderung vom Staat garantiert werden.

Rani Burnat ist ein Präzedenzfall für alle Menschen mit Behinderungen in den von Israel besetzten Gebieten Palästinas, die für sich selber sorgen müssen.